

gesamten Bevölkerung stehen und wahren Volks Charakter annehmen. Die Organisierung und Leitung des Wettbewerbs ist die gemeinsame Aufgabe der gewerkschaftlichen Organe und der Organe des Staatsapparates und der Wirtschaftsverwaltungen, wobei die Gewerkschaften die Träger des Wettbewerbs sind.

4. An die Gewerkschaftsleitungen, an die Zentralvorstände der Industriegewerkschaften, die Gebietsvorstände sowie die Betriebsgewerkschaftsleitungen muß die Forderung gestellt werden, daß sie sich gründlich und eingehend mit den Fragen der Produktion, der Arbeitsorganisation und der Arbeitsbedingungen, die den Wettbewerben in ihrem Industriezweig zugrunde liegen, beschäftigen.

5. Alle erprobten Neuerermethoden müssen obligatorisch eingeführt werden. Zur Unterstützung dieser Maßnahme ist die Arbeit an den bestehenden Aktivistenschulen wesentlich zu verbessern und ihre Zahl zu vergrößern. Produktionsberatungen in den Brigaden, Abteilungen usw. sind ständig und regelmäßig durchzuführen und gründlich auszuwerten.

6. a) Um die ständige aktive Teilnahme aller Werktätigen am Wettbewerb zu erreichen, ist die tägliche Ermittlung, Auswertung und Popularisierung der Wettbewerbsergebnisse innerhalb der Brigaden, Abteilungen usw. zu organisieren und eine monatliche, mindestens jedoch quartalsmäßige Auszeichnung der Sieger des innerbetrieblichen Wettbewerbs durchzuführen.

b) Die Bedingungen des Republikwettbewerbs der Betriebe und Brigaden werden von den Fachministerien gemeinsam mit den Vorständen der Industriegewerkschaften ausgearbeitet und vom Bundesvorstand gemeinsam mit dem Ministerium für Arbeit endgültig bestätigt.

c) Um den Schematismus in der Durchführung der Wettbewerbe zu überwinden, ist es notwendig, gruppenmäßige Wettbewerbe durchzuführen (zum Beispiel Gruppe Hochofen, Gruppe Stahlerzeugung, Gruppe Energiemaschinenbau, Gruppe Kesselbau usw.) und eine gruppenmäßige Aufteilung nach Produktionsarten vorzunehmen. Die Fachministerien haben in Zusammenarbeit mit den Zentralvorständen der Industriegewerkschaften entsprechende Vorschläge für die gruppenmäßige Aufteilung auszuarbeiten, die vom Ministerium für Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand des FDGB bestätigt werden. Für den Wettbewerb von Mann zu Mann um den Titel „Bester Facharbeiter seines Berufes“ im Betrieb sind durch die Indu-